

km
12·5

in der Nähe grosses Hammerwerk und Zündhölzchenfabrik. — Nun r., B.-Ü., durch Wald steil abwärts zur Ueberfuhr, über die Drau, dann steil aufwärts zur Reichsstrasse Marburg—Klagenfurt (R. XI), auf dieser l. noch ca. $\frac{3}{4}$ km nach

3 Zellnitz (324 m) s. S. 61, R. XI.

15·5

69. Mixnitz—Mauthstadt—Breitenau—Birkfeld.

38·5 km.

(Bis zum Thalschlusse hinter St. Erhard empfehlenswert; vom Strasseck sehr lohnende Aussicht. In umgekehrter Richtung durch die Breitenau abwärts reizende Fahrt.)

km

0 **Mixnitz** (460 m; Fr.) s. S. 6 bei R. II. — Von der Reichsstrasse (40. km-Stein) kommend, l. durch das Dorf, am Fr. *Mixnitz* vorbei, dann längs des Schienenstranges, hügelige, mittelmässige Strasse, bis

2 **Mauthstadt** (Wh.), einfaches Dorf, schön gelegen an der Mündung des Breitenauerthales.

Geradeaus n., zweimal B.-Ü., mässig hügelig nach 2 km Pernegg und weiter nach 1 km Kirchdorf, s. S. 6, Zufahrt für von N. Kommende. —

Von Mauthstadt r. in's freundliche Alpenthal der Breitenau, anfangs hügelig, mässig steigend, ziemlich gute Strasse, r. die Wände des Hochlantschzuges, l. die bewaldeten Abhänge des Rennfeldes, (zum Fischbacher Alpenzug gehörig) bis zur 6 km *Schaffer'schen Sensengewerkschaft* in der Breitenau, (Gemeinde Rossgraben), grosse und schöne Anlage, (gutes Wh.).

Von hier r. Aufstieg zur Wallfahrts-Kapelle *Schüsserlbrunn* (1363 m; Wh.) ca. 2 St.; dann von dort auf den Hochlantsch (1722 m), $1\frac{1}{4}$ St.; l. Aufstieg zum Rennfeld (1630 m), ca. 4 St. —

Weiter mässig steigend nach

8·5 **St. Jakob** (605 m; Gh. *Rosenkranz*); im Orte bei der Kirche scharfe Wendung nach r., kleine Steigung, dann fast eben, bessere Strasse, ein kleiner Hügel, schliesslich kurz bergan nach

2·5 **St. Erhard** (659 m; Gh. *Platzer, Heiling, Manz*). Von hier der bequemste Aufstieg nach *Schüsserlbrunn* 2 St. — Nun noch eine kurze Strecke fahrbar bis zu einer Mühle (729 m), Thalschluss, dann steil, zuletzt sehr steile Kehren aufwärts (ca. 1 St. schieben) zur Passhöhe

156
km
13
9

„Auf dem Strasseck“ (1170 m; einfaches *Alm-Wh.*), Gemeinde Sonnleiten; 31·755. km-Pflock*). Wasserscheide zwischen Mur und Raab, prachtvolle Aussicht auf das Breitenauerthal, die Höhenzüge des Lantsch, Rennfeld und die gegenüber liegende Brucker- und Gleinalpen-Kette. — Nun steil (unfahrbar) hinab, später, ca. vom 29·5. km an mässiger nach (kurz nach dem 28. km-Pflock)

- 4 **Gasen** (829 m; Gh. *Grubbauer*), Pfarrdorf, tief eingebettet in enger Gebirgsschlucht; in dieser weiter durch Wald, stets nahe am rauschenden Gasenbache, mittelmässige Strasse, mässig fallend bis zur 8 km *Baumgart-Mühle*, hier die Schlucht verlassend und steil aufwärts über die Jägerleiten, am Kamme stark hügelig, zum Theil fahrbar; vom „Esserkreuz“ nächst dem 17. km-Pflock (schöne Aussicht) an erst mässig, dann steil hinab, nach

12·5 **Birkfeld** (623 m) s. S. 37, R. V. —

38·5

*) Von der Strassenabzweigung nächst Pöllau; alte Kilometrirung.

70. Mürzsteg—Frein—Fallenstein—Gusswerk.

27·5 km.

(Bis Frein schön fahrbar, dann viel zu schieben; durchwegs in prächtiger Gegend.)

km

- 0 **Mürzsteg** (783 m) s. S. 158, R. 71. — n. im Mürzthale aufwärts über mehrere Brücken, gute Strasse, anfangs sehr hügelig, zur (ca. 5 km) Ortschaft *Scheiterboden* (823 m) in einer lieblichen Thalweitung; weiter durch eine wilde Felsschlucht, neue Strasse zum (2·5 km) 30 m hohen Wasserfall „zum todten Weib“ (r.) und längst der Mürz nach dem in einem schönen Wiesenthal liegenden Dörfchen

- 9·5 **Frein** (865 m; Gh. *Mayer*).

r. zunächst ebener guter Fahrweg, dann schlechter, andauernde Steigung, meist durch Wald, bis auf den (ca. 7·5 km) *Lahnsattel* (1006 m; hier wurden im Jahre 1878 13 Menschen unter einer Schneelawine begraben). Vom Lahnsattel abwärts bis 10 km *Terz* (850 m; Wh.) s. S. 135; nun l. mittelmässige Fahrstrasse durch das Hallthal, immer längst der Salza, zuletzt den unfahrbaren *Kreuzberg* (769 m) übersetzend, nach 12 km *Mariazell*, s. S. 135. Diese Route ist empfehlenswerter, weil argenehmer zu schieben, als jene über *Schöneben-Gusswerk* s. S. 157.